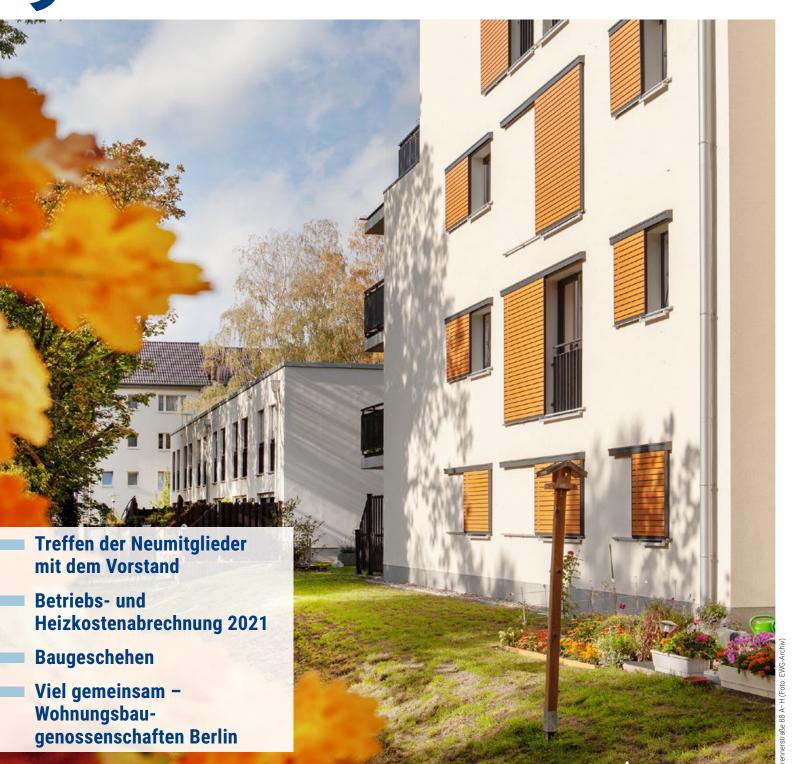
Mitgliederzeitschrift der EWG Berlin-Pankow eG | AUSGABE 3/2022

OURINAL Berlin-Pankow eG





Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin-Pankow eG Breite Straße 32 13187 Berlin Tel.: 030 477006-0 Fax: 030 477006-11 www.ewg-pankow.berlin



Liebe Mitglieder, liebe Leser,

GUT INFORMIERT

Treffen der Neumitglieder mit dem Vorstand

3

AKTUELLES

Betriebs- und Heizkostenabrechnung 2021 4 Ressourcen schonen -Energie sparen 5

BAUGESCHEHEN

Dachgeschossausbau Dolomitenstraße 41-45 6 Weitere Baumaßnahmen 7

INFOS & NFWS

Mitstreiter gesucht 8 Todesfall - Wie geht es weiter?

KULTUR & FREIZEIT

BEA-Kiezcamp	9
RÜCKBLICK	
auf die Sommerwanderungen	10
Literarisches von und mit	
Brigitte Fretwurst	11
Vorgemerkt:	
Weihnachtsskat 2022	12
Kinder- und	
Jugendarbeit mitgestalten	12
+++ Wir organisieren - Sie erleben ++	+
Bischofsresidenz Burg Ziesar	13
Mitmachen und gewinnen!	13
Bunte Seite	14
VERANSTALTUNGSKALENDER	15

VIEL GEMEINSAM

Aus den Wohnungsbaugenossenschaften Berlin I-VIII

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

für viele Menschen ist die Energiekrise und die damit einhergehenden stark steigenden Preise und Tarife vor allem für die Heizung und den Bezug von Elektroenergie gegenwärtig das bestimmende Thema. Die Preise für Lebensmittel und Kraftstoffe haben sich ebenfalls stark erhöht. So lag die Teuerungssrate im August bei insgesamt rd. 8 % und für die kommenden Monate werden ähnlich hohe Werte prognostiziert. Die Verantwortlichen in der Politik versuchen mit Hilfspaketen die Auswirkungen dieser Krise auf die Bevölkerung abzumildern.

Die EWG hat ebenfalls auf diese Entwicklung reagiert. Dementsprechend wurde die diesjährige Abrechnung der Umlagen für Heizung und Betriebskosten zeitlich vorgezogen und es erfolat bestandsübergreifend in allen Wohngebieten eine Anpassung der Vorauszahlungen zum 1. November 2022. Damit wollen wir versuchen zu erreichen, dass insbesondere bei den Abrechnungen der Betriebs- und Heizkosten für das Jahr 2022 und auch für das nächste Jahr erst gar keine hohen Nachzahlungen für unsere Mitglieder entstehen. Auch wurde bereits im vergangenen Jahr damit begonnen, alle Heizungsstationen in den Wohnungsbeständen der Genossenschaft erneut auf Effizienz zu überprüfen und wenn notwendig, entsprechende technische Veränderungen vornehmen zu lassen. Diese Maßnahmen werden in diesem Jahr weitergeführt. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie insbesondere Erläuterungen zu der erhaltenen Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten.

Zudem hält die pandemische Lage weiter an. Der Bundestag hat die Änderung des Infektionsschutzgesetzes zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie mit Wirksamkeit ab

1. Oktober 2022 bis zunächst 7. April 2023 beschlossen, welches ein Basis- und ein Stufenkonzept enthält. Danach bleibt die Maskenpflicht insbesondere im öffentlichen Nah- und Fernverkehr und in Arztpraxen erhalten, für den Zutritt zu den Krankenhäusern gilt zusätzlich eine Testpflicht. Die Bundesländer können darüber hinaus weitergehende Regelungen erlassen, um die Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems oder der sonstigen kritischen Infrastruktur zu gewährleisten. Diese Änderungen im Gesetz haben zunächst keinen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb der Genossenschaft, sodass die Geschäftsstelle bei Bedarf bis auf Weiteres zu den bekannten Öffnungszeiten, vorzugsweise mit vorheriger Terminvereinbarung, von Ihnen aufgesucht werden kann.

Am 27. August fanden an vielen Orten in Berlin die diesjährigen Einschulungsfeiern statt. Für rd. 37 Tsd. Erstklässler begann am darauffolgenden Montag der Unterricht. Bisher stand für diese Kinder vor allem das Spielen, Malen, Basteln und Toben täglich im Mittelpunkt, mit der Einschulung kommt nun das Lernen in der Schule dazu. Insofern ist dieser Tag für die Kinder und auch für ihre Eltern auf dem noch langen Weg zum Erwachsenwerden ein sehr bedeutungsvolles Ereignis. Wir wünschen den "ABC-Schützen" einen guten Start und vor allem immer Freude und Erfolg beim Lernen.

Viel Spaß beim Lesen und bis zur nächsten Ausgabe wünschen wir Ihnen und Ihren Familien schöne Herbsttage.

Ihr Vorstand

Chris Zell Markus Luft





Treffen der Neumitglieder mit dem Vorstand

Ach zwei Jahren pandemiebedingter Pause war es wieder soweit. Der Einladung des Vorstands, zu seinem diesjährigen Neumitglieder-Treffen am 17. September 2022 im neuen EWG-Mitglieder-Treff folgten rd. 20 neu aufgenommene Mitglieder aus dem II. Halbjahr 2021 und dem I. Halbjahr 2022.

Im Vordergrund des Treffens stand vor allem der persönliche Dialog. Die Mitglieder

erhielten vom Vorstand vor allem Einblicke in die Historie, die Struktur und Informationen zu den aktuellen Bauvorhaben der EWG.

Darüber hinaus wurde über die Vorteile des Wohnens in der Genossenschaft, die Möglichkeiten der persönlichen Mitwirkung und die vielfältigen Veranstaltungsangebote informiert und diskutiert. Der Vorstand thematisierte an dieser Stelle auch die Energiepreis- und Betriebskostenentwicklung, steigende Material- und Baukosten sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft.

In lockerer Gesprächsrunde tauschten sich die Teilnehmer mit dem Vorstand aus und folgten interessiert den Ausführungen von Herrn Zell zur Entwicklung der EWG.

Die neuen Räumlichkeiten des kürzlich eröffneten EWG-Mitglieder-Treffs im Neubau Dolomitenstraße 47/49 boten für dieses Beisammensein den optimalen Rahmen.





os: EWG-Archiv (3)

Betriebs- und Heizkostenabrechnung 2021

Anfang September wurde den Mitgliedern und Mietern der Genossenschaft die Abrechnung der Betriebskosten und Kosten der Wärmeversorgung für den Abrechnungszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 zugestellt. Insgesamt wurden für den genannten Zeitraum 5.762,2 Tsd. Euro (Vorjahr: 5.365,1 Tsd. Euro) abgerechnet. Dies entspricht einer Zunahme von 397,1 Tsd. Euro bzw. 7,4 %.

Während der Anstieg bei den sogenannten kalten Betriebskosten mit 1,0 % noch moderat ausfiel, sind die warmen Betriebskosten mit einer Erhöhung von 20,5 % als Treiber der Gesamtkosten anzusehen. Beim Vergleich der Kosten ist grundsätzlich der Wegfall der temporären Umsatzsteuersenkung um 3,0 % für den Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2020 zu berücksichtigen, welcher in 2020 noch entsprechend kostenmindernd wirkte.

Abb.: Entwicklung der abgerechneten Betriebskosten (BK) und Kosten der Wärmeversorgung (WK) 2017–2021 Die zum 1. Januar 2021 auf die Bereiche Verkehr und Gebäude ausgeweitete CO₂-Bepreisung (siehe auch Journal 2/2022) wirkte ebenso erhöhend auf die Heizkosten wie die im Vergleich zum Jahr 2020 angestiegenen Verbräuche. Diese resultieren u. a. aus Quarantänemaßnahmen und verstärkter Home-Office Nutzung, welche oftmals in die Heizperiode fielen. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Monate Januar bis April sowie November und Dezember 2021 kälter ausfielen als die vergleichbaren Zeiträume in 2020.

Die aktuellen Entwicklungen, insbesondere der Energiepreise, machten erstmals seit Jahren umfangreiche, bestandsübergreifende Anpassungen der vereinbarten Vorauszahlungen auf Betriebskosten und Kosten der Wärmeversorgung notwendig. Diese fiel, u. a. aufgrund der zum 1. Oktober 2022 angekündigten Einführung der Gasbeschaffungsumlage sowie der Anhebung des Mindestlohns, höher aus als noch im Journal 2/2022 mitgeteilt. Darüber hinaus

konnte die Abrechnung im Vergleich zu den Vorjahren vorgezogen werden und die Erhöhung der Vorauszahlungen somit schon zum 1. November 2022 erfolgen.

Insgesamt wurde im Rahmen der Abrechnung der Betriebskosten und Kosten der Wärmeversorgung ein kalkulatorischer Anstieg der Betriebskosten in Höhe von 7,5 % und, in Abhängigkeit vom Energieträger, ein Anstieg der Heizkosten von 50 bzw. 75 % unterstellt.

Mit dem Ziel, künftig exorbitante Nachforderungen im Ergebnis der Betriebs- und Heizkostenabrechnung zu vermeiden, mussten die Anpassungen im Interesse der Mitglieder in dieser Höhe vorgenommen werden.

> Sollten Sie aufgrund der Preisentwicklungen darüber hinaus eine weitere Erhöhung der Vorauszahlungen wünschen, ist dies individuell möglich. Wenden Sie sich hierfür gern an das Team Miete/Betriehskosten



Ressourcen schonen - Energie sparen

Durch die rasant gestiegenen Energiepreise suchen viele Verbraucher nach Möglichkeiten, ihren Energieverbrauch zu senken und damit auch Ressourcen zu sparen. Die EWG hat durch den hohen Modernisierungsgrad von derzeit 88 % ihres Gebäudebestands dafür in den letzten Jahren bereits eine gute Grundlage geschaffen.

Durch die erfolgte Wärmedämmung der Gebäudehülle sowie die schrittweise Umstellung auf moderne, zentrale Heizungsund Warmwasserbereitungsanlagen konnte die Energieeffizienz schon maßgeblich gesteigert werden. Teilweise werden diese durch solarthermische Anlagen oder Wärmepumpen unterstützt und reduzieren damit zusätzlich den Verbrauch, z. B. von Gas oder Fernwärme.

Durch Monitoring (Fernüberwachung) und regelmäßige Überprüfung dieser Heizzentralen können auch bei modernen Bestandsanlagen, z. B. durch den Einbau hocheffizienter Pumpen oder die Reduzierung von Anschlusswerten nach einem hydraulischen Abgleich, noch Einsparungen erzielt werden. Diese Möglichkeiten wird die EWG auch zukünftig konsequent weiter verfolgen.

Was können Sie tun?

Bereits durch das Senken der Raumtemperatur um ein bis zwei Grad, insbesondere wenn Sie nicht zu Hause sind, können Sie Energie und Geld sparen.

Zu beachten: Unter 16 Grad sollte im Winter die Temperatur nicht sinken. Das schädigt nicht nur die Wohnungsund Gebäudesubstanz, sondern erhöht auch die Gefahr der Schimmelbildung in Ihren Wohnräumen, u. a. durch höhere Luftfeuchtigkeit. Für ein gutes Raumklima sollte zudem regelmäßig gelüftet werden – vergessen Sie dabei jedoch nicht das Thermostatventil herunterzudrehen.

Achten Sie beim etwaigen Neukauf von Haushaltsgeräten auf eine möglichst gute Energiebilanz, die für alle Haushaltsgräte ausgewiesen werden muss.

Verzichten Sie auf den Standby-Betrieb z. B. von TV oder PC über Nacht, schalten Sie stattdessen diese Geräte nach Gebrauch aus.

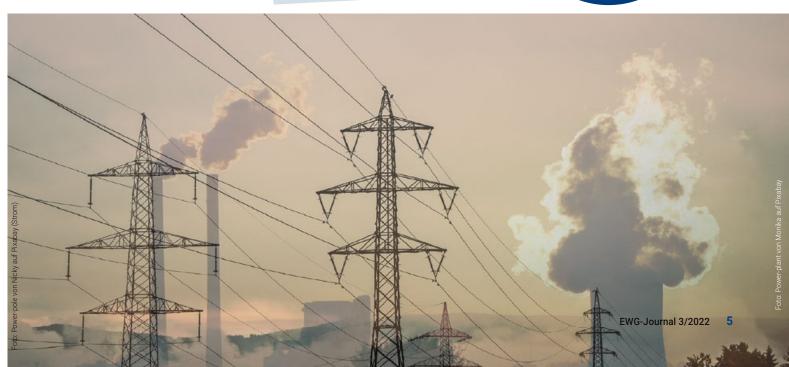
Eine volle Waschmaschine oder Geschirrspüler im ECO Modus spart Wasser und mindert den Stromverbrauch.

 Halogenleuchten gegen moderne LED-Leuchten zu tauschen, spart ebenfalls Strom.

Mit Hilfe der nachfolgenden Grafik können Sie die für sich richtige Einstellung des Thermostats wählen:

Die goldene Mitte ist meist eine gute Wahl

Frostschutz ca. 12°



+++ Baustellen



Dachgeschossausbau

Dolomitenstraße 41-45

nzwischen nimmt der Dachgeschossausbau Gestalt an. Von der Straße aus gut sichtbar, ist die Gebäudehülle der bisher vier neuen Wohnungen in der 43 und 45 zu erkennen. Zudem konnte im Aufgang 45 Mitte September bereits mit dem Innenausbau begonnen werden. Die letzten zwei Wohnungen im Aufgang 41 sind vom Mauerwerksbau vorgearbeitet, sodass nach Trocknung des Ringankers Ende Oktober mit der Erstellung der Holzkonstruktion begonnen werden kann.

Parallel zu den Ausbauarbeiten im Dachgeschoss wurden ab dem 5. September die vorbereitenden Maßnahmen für die Balkonnachrüstung an diesem Gebäude getroffen. In diesem Zusammenhang sind die vorhandenen Wohnzimmerfenster durch Balkontüren ersetzt worden. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen gelang dies nicht ohne Lärm- und Staubbelastungen für die Bewohner. Für die Geduld und das Verständnis aller Betroffenen möchte sich der Vorstand recht herzlich bedanken.







Dachanschluss zum benachbarten Neubau





Fassadenreinigung Blankenburger Straße 26 a-d

Weitere Baumaßnahmen:

BUCH:

In der zweiten Septemberwoche fand die letzte Abnahme für die planmäßige Erneuerung bzw. Modernisierung der acht Aufzugsanlagen in den vier elfgeschossigen Wohnhäusern in der Groscurthstraße 2, 4 und 6, 8, Walter-Friedrich-Straße 3, 5 sowie 12, 14 statt. Mit der Fertigstellung in diesem Jahr sind vier Aufzüge komplett erneuert worden, bei den vier weiteren Aufzügen wurden alle sicherheitsrelevanten Bauteile ausgetauscht. Die anschließenden Instandsetzungsarbeiten innerhalb der Treppenhäuser sind ebenfalls weitestgehend abgeschlossen.

Das Flachdach in der Karower Chaussee 201–229 ist bis auf das Dachrandprofil erneuert. Die Fertigstellung einer Photovoltaikanlage im Anschluss durch die Berliner Energieagentur ist für den Winter 2022/2023 vorgesehen.

NIERSCHÖNHAUSEN:

Durch die im August erfolgten Fassadenreinigungen, erstrahlen die Wohngebäude in der Blankenburger Straße 22 a-d und 26 a-d in neuem Glanz.

Die Erneuerung der vorhandenen Lüftungsanlagen in der Lindenberger Straße 9–19 und in der Blankenburger Straße 106 a–d konnten im September beendet werden.

UM DIE PRENZLAUER PROMENADE:

Anfang September wurde mit der Instandsetzung der Hauseingangspodeste im Bereich der Prenzlauer Promenade begonnen. Aufgrund des großen Arbeitsumfangs werden diese Arbeiten jahresübergreifend andauern.



Fassadenreinigung Blankenburger Straße 22 a-d





Mitstreiter gesucht – die Gruppe für Senioren benötigt Ihre Unterstützung!

as eine oder andere "Geburtstagskind" erinnert sich sicher gern an den Jubiläums-Besuch und den kleinen Blumengruß im Namen des Vorstands.

Die Mitglieder der Gruppe für Senioren sind seit vielen Jahren ehrenamtlich in der EWG engagiert. So nehmen sie die Gratulationen zu den Jubiläums-Geburtstagen von Mitgliedern im Auftrag des Vorstands wahr oder unterstützen sie bei der individuellen Hilfestellung für den Kontakt mit Behörden oder bei der Suche nach Lösungen bei abnehmender Mobilität in der eigenen Wohnung – sie haben immer ein offenes Ohr und geben Empfehlungen an den Vorstand weiter.

Zudem trifft sich die Gruppe einmal monatlich, bei Kaffee und Kuchen, in gemütlicher Atmosphäre zum Gedankenund Erfahrungsaustausch.

Insbesondere für unseren Wohnungsbestand in Buch benötigt die Gruppe dringend Unterstützung, um auch weiterhin diese genossenschaftliche Tradition fortführen zu können.

Sie möchten sich für unsere Mitglieder ehrenamtlich engagieren? Dann wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Frau Schwabe, Telefon: 477006-40 E-Mail: schwabe@ewg-pankow.de



Foto: woman von Gerd Altmann auf Pixabay

Auch dieses sensible Thema gehört beinahe zu unserer täglichen Arbeit. Entweder möchten die Mitglieder und Mieter wissen, was aus den Geschäftsanteilen wird und ob die Wohnung vererbt werden kann. Oder aber wir müssen feststellen, dass es versäumt wurde, uns über den Todesfall zu informieren. Aus aktuellem Anlass möchten wir noch einmal auf die wichtigsten Eckpunkte in diesem Zusammenhang hinweisen:

Wie geht es weiter?

- Gemäß § 9 der Satzung der EWG geht die Mitgliedschaft im Todesfall auf den Erben über. Sie endet jedoch mit dem Schluss des Geschäftsjahres, in dem der Erbfall eingetreten ist. Der Erbe muss seine Erbenstellung in geeigneter Form nachweisen. Es besteht die Möglichkeit, die Mitgliedschaft des Verstorbenen fortzusetzen oder aber bei Beendigung der Mitgliedschaft das Auseinandersetzungsguthaben zu beanspruchen.
- Das Nutzungsverhältnis zur Wohnung des Verstorbenen endet nicht automatisch, wenn der Mieter verstirbt. Gemäß §§ 563 ff. BGB hat der Gesetzgeber für die Angehörigen Folgendes geregelt:
- Der Ehepartner bzw. der Lebenspartner tritt in das Mietverhältnis ein, wenn er mit dem Mieter einen gemeinsamen Haushalt geführt hat.

- Auch Kinder oder andere Familienangehörige, die mit dem Mieter einen auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt führten, können in das Mietverhältnis eintreten, wenn nicht der Ehepartner eintritt.
- In jedem Fall der Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses muss der Hinterbliebene (Eintrittsberechtigte) zuvor die Mitgliedschaft erwerben.

Bitte denken Sie daran, Ihren zuständigen Wohnungswirtschaftler bzw. den Bereich Mitgliederwesen über den Tod Ihres Ehepartners oder Lebenspartners zu informieren, damit wir mit Ihnen die notwendigen Änderungen zur Mitgliedschaft und zum Nutzungsvertrag veranlassen können.

Sollten Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie uns an.

INFOS & NFWS



as war ein gelungener Start in die Sommerferien! Am 11. Juli 2022 trafen sich 50 basketballbegeisterte Kinder im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in Prenzlauer Berg, um an der Neuauflage des BEA-Kiezcamps teilzunehmen – in der Sommeredition unter Freiluftbedingungnen. Eingeladen hatte die Berliner Energieagentur (BEA) in Kooperation mit Alba Berlin und Berliner Wohnungsbaugenossenschaften. Auch zahlreiche Kinder der EWG-Mitglieder waren wieder mit von der Partie.

Geübt wurden Technik, Ausdauer und Dribblings, aber auch Fairplay und Teamgeist. Und selbstverständlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Energiespar-Rallye

Effizienz und Zusammenarbeit waren vor allem am letzten Tag des Kiezcamps gefragt, als die BEA zur schon traditionellen Energiespar-Rallye rief. Vier Teams traten gegeneinander an, um an verschiedenen Stationen möglichst viele Punkte zu sammeln. Dabei ging es nicht nur darum, sich in verschiedenen Disziplinen wie Seilspringen oder einem Staffellauf zu messen, sondern auch darum, spielerisch etwas über den effizienten Umgang mit Energie zu lernen. Spannend wurde es schließlich bei der Siegerehrung – gewonnen hat das Team mit dem illustren Namen "Die Fragezeichen".

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden dann auch die beiden "Most efficient Player" des BEA-Kiezcamps ausgezeichnet.

Verena Specht von der BEA sagte nach erfolgreichem Abschluss des Kiezcamps: "Wir freuen uns, dass wieder so viele Kinder mitgemacht haben und ein paar tolle Tage verbringen konnten. Danke an Alba Berlin für die Ausrichtung des Camps und Danke an die EWG für die Unterstützung und Teilnahme".

Und auch in den Herbstferien, vom 24. bis 28. Oktober 2022, heißt es wieder: Sport und Spaß beim BEA-Kiezcamp!

Als Genossenschaftsmitglied erhalten Sie das Gesamtpaket wieder kostenfrei. Im Angebot enthalten sind das volle Sportprogramm von 9 bis 16 Uhr sowie Mittagessen, Obst, Snacks, Getränke und ein Camp-T-Shirt.

Schnell noch anmelden!

Unter www.albaberlin.de/bea-herbstcamp (oder QR-Code scannen) füllen Sie den Kontaktbogen vollständig aus und klicken auf "in den Warenkorb". Im Feld "Code anwenden/Rabattcode" tragen Sie "EWG22" ein.



Bei Problemen mit der Anmeldung schreiben Sie bitte eine E-Mail an jan.erdtmann@albaberlin.de.

Wir freuen uns wieder auf viele aktive Kinder! Bitte beachten: Die Plätze sind begrenzt, die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Gleich wieder anmelden!









auf die Sommerwanderungen

ückblick auf die Sommerwanderungen Am 17 Juli trafen sich 17 wanderfreudige EWG-Mitglieder, um einen Ausflug nach Grünau zu machen. Ohne Verkehrshindernisse läuft so etwas heutzutage leider nicht mehr ab. Die S-Bahn fuhr an diesem Sonntag nur bis Adlershof und wir mussten uns dann mit dem Schienenersatzverkehr abfinden.

Unser Ziel war das Naturschutzgebiet (NSG) Krumme Lake. Die Krumme Lake ist ein Fließ zwischen Grünau und Schmöckwitz und sollte nicht mit der Krummen Lanke im Grunewald verwechselt werden. Normalerweise handelt es sich um ein Feuchtgebiet. aber dieser heiße Sommer hat auch hier das Flussbett austrocknen lassen. So war es uns möglich Wege zu betreten, die sonst nass und sumpfig sind. Der Aufenthalt im meist schattigen Wald war dennoch angenehm. Nach einer kleinen Wanderung durch das NSG ging es weiter zur idyllisch gelegenen Waldgaststätte "Hanffs Ruh". Hier gab es etwas gegen Hunger und Durst. Anschließend machten wir noch einen Spaziergang entlang des Langen Sees bis zur Badestelle mit dem lustigen Namen "Bammelecke", um dann mit der Straßenbahn zurückzufahren.

Auch der Sonntag des 21. August zeigte sich von seiner schönen Wetterseite. Wir wollten in die Schönower Heide fahren. Aber wieder gab es Probleme mit der Bahn. Wegen eines Kabelklaus verkehrte die S-Bahn nicht zwischen Pankow und Buch. So trafen sich 13 Wanderfreunde in Pankow und vier

Interessierte aus Buch standen am Bahnhof Zepernick. Wir konnten leider nicht zueinanderkommen. Am Ende machten nur die Bucherinnen die Tour in die Schönower Heide. Die Pankower liefen den Panke Wanderweg entlang. Auf dem Brunnenplatz gab es genügend Bänke für eine Pause. Gratis dazu konnten wir das beeindruckende Gebäude des Amtsgerichts Wedding bewundern. Die Wanderung endete im Rosengarten vom Humboldthain.

Eine zusätzliche Sommerwanderung sollte am 11. September nach Potsdam führen. Geplant war eine Tour zum Wissenschaftspark auf dem Telegraphenberg, wo sich auch der Einsteinturm befindet. Anschließend wollten wir die Potsdamer Freundschaftsinsel besuchen. Leider erfuhren wir kurz vor Antritt der Fahrt, dass der Zugverkehr nach Potsdam sowohl mit der S-Bahn als auch mit dem Regionalzug nicht möglich ist. Grund war eine Bombenentschärfung im Grunewald. Aufgrund der sehr kurzfristigen Information war keine Ausweichwanderung möglich. Mit großem Bedauern musste diese Tour abgesagt werden.







Literarisches von und mit **Brigitte Fretwurst**

nser EWG-Mitglied, die Schriftstellerin Brigitte Fretwurst, lädt nach langer pandemiebedingter Pause wieder zu poetischen Nachmittagen mit Musik ein.

Brigitte Fretwurst, als hilfsbereite Nachbarin, Pädagogin und Schriftstellerin vielen Mitgliedern gut bekannt, wird uns an zwei Nachmittagen mit ihren Werken erfreuen. Seit 2003 veröffentlichte sie mehr als dreißig Bücher: Erzählungen, Romane, Gedichte und ein Sachbuch. Ihre Arbeiten offenbaren Witz und Besinnlichkeit. Humor und die humanistische Haltung einer feinfühligkritischen Menschenfreundin.

Diesmal stellt sie Gedichte vor, die heiter und besinnlich auf Sorgen und Nöte in unserer heutigen Zeit aufmerksam machen, um darüber ins Gespräch zu kommen, Gefühle, Denken und Handeln anzuregen.

Sie sind herzlich eingeladen, an den Lesungen teilzunehmen Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung unter der Rufnummer 477006-40 oder per E-Mail an schwabe@ewg-pankow.de.



Zeichnung von Claus Lindner: Poesie



WANN UND WO:

Montag, 14. November 2022 ab 16.00 Uhr Mieter-Treff Buch. Groscurthstraße 6

13125 Berlin

Dienstag, 22. November 2022 ab 16.00 Uhr **EWG-Mitglieder-Treff**

Dolomitenstraße 47 13187 Berlin



KULTUR & FREIZEIT



Weihnachtsskat 2022

Am 6. Dezember 2022 findet wieder unser traditionelles Weihnachts-Skat-Turnier der EWG statt. Der Vorstand lädt Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Dienstag, 6. Dezember 2022 ab 13.00 Uhr im EWG-Mitglieder-Treff im Tiroler Viertel, Dolomitenstraße 47/49, 13187 Berlin.

Wenn Sie "Mitmischen" möchten, melden Sie sich bitte aus organisatorischen Gründen bis zum 28. November 2022 an: Frau Schwabe

Tel · 477006-40 oder

schwabe@ewg-pankow.de E-Mail:

Die ersten 24 Interessenten haben die Gelegenheit zum Mitspielen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Jugendarbeit mitgestalten

er VfB Einheit zu Pankow gehört zu den ältesten Vereinen in Pankow und wurde 1893 gegründet. Damit ist der Traditionsclub nicht nur 7 Jahre älter als der FC Bayern, sondern kann auch auf viele spannende, zum Teil gar brisante Ereignisse zurückblicken. Der Fußballverein lebt von dem Engagement seiner Mitglieder und ehrenamtlichen Unterstützern.

Um die Erfolgsgeschichte in der Herrenund im Besonderen der Jugendarbeit im Fußball fortführen zu können, sucht der Verein dringend Übungsleiter und Betreuer für die Nachwuchsarbeit. Allein bei den G- bis D-Junioren freuen sich rd. 250 Fußballbegeisterte auf Ihre Unterstützung.

Aber selbstverständlich sind auch immer Kickerfreunde aller Altersklassen herzlich willkommen - freut Euch auf einen tollen Rasenplatz und ein spannendes, abwechslungsreiches Vereinsleben!

Zudem bieten ehrenamtliche Lehrer einmal wöchentlich schulische Nachhilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben an. Die Schule kommt also nicht zu kurz.

Wer hat Lust sich in den traditionsreichen Pankower Verein ehrenamtlich oder sportlich aktiv einzubringen?

Einfach anrufen oder Mail an: Geschäftsstelle des

VfB Einheit zu Pankow 1893 e.V.

Hermann-Hesse-Str. 80, 13156 Berlin

Telefon: 9165319

E-Mail: info@vfbeinheitpankow.de

Alles rund um den Verein auf www.vfbeinheitpankow.de



+++ Wir organisieren – Sie erleben +++





Bischofsresidenz Burg Ziesar

Gänseessen, Zwischenstopp in Klaistow und Lichterfahrt

uch dieses Mal erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm: Zunächst nehmen Sie teil an einer Führung durch die Bischofsresidenz Burg Ziesar. Wussten Sie, dass es dort schon im 15. Jahrhundert eine Fußbodenheizung gab? Erfahren Sie Spannendes über das Mittelalter und bestaunen Sie die wunderschön ausgemalte Burgkapelle. Im nahe gelegenen Burghotel werden Sie anschließend zum leckeren Gänseessen mit Apfelrotkohl, Grünkohl und Klößen erwartet. Das Herzstück des Restaurants ist der alte Steinbackofen. Dort wird an diesem Tag für Sie Brot gebacken. Wer möchte kann einen Laib käuflich erwerben.

Und wieder geht es weiter: Lust auf einen kleinen Bummel durch die weihnachtlich geschmückten Hofläden in Klaistow? In der Deko-Scheune findet sich sicher noch die ein oder andere Geschenkidee. Zum Abschluss folgt eine kleine Lichterfahrt durch Berlin entlang dem Kurfürstendamm und vorbei am Potsdamer Platz

Termin: Mittwoch, 30. November 2022 Treffpunkt: 9.30 Uhr. Breite Straße

"Ikea Büro"

(Bitte 15 Min. vor Fahrtantritt eintreffen)

Preis: 84,00 € pro Person inkl. Busfahrt, Reiseleitung, Führung Bischofsresidenz Burg Ziesar, hausgemachtes Gänseschmalz mit frischem Steinofenbrot. Gänsekeule mit Rotkohl, Grünkohl und Klößen, Zwischenstopp am Erlebnishof Klaistow, kurze Lichterfahrt durch Berlin.

Wenn Sie teilnehmen möchten, freuen wir uns über Ihre verbindliche Anmeldung bei Frau Schwabe unter der Rufnummer 477006-40.

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. (Es gelten die zum Zeitpunkt der Reise gültigen Hygienebestimmungen.)

Burg Zieser Dessau-Roßlau

Brandenbuir





Hey, wir woll'n die Eisbären seh'n

Auch wenn noch nicht abzusehen ist, wie die Entwicklung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sein wird, möchten wir Sie in diesem Jahr wieder einladen, mitzumachen. Wir verlosen 2 x 2 Sitzplatz-Tageskarten zu Spielen der Eisbären Berlin für die aktuelle Saison 2022/2023.

Und so geht's:

Alle Wohnanlagen der EWG befinden sich im grünen Norden Berlins – im Bezirk Pankow. Das Flüsschen Panke, die durch Buch und Pankow fließt, verlieh dem Ort seinen Namen.

Wissen Sie, wo sich die Quelle befindet?

A) ☐ in Zepernick B) ☐ in Bernau C) ☐ in Röntgental

Mitmachen und gewinnen

Senden Sie Ihre Antwort mit vollständigem Namen und Ihrer Mitgliedsnummer an schwabe@ewg-pankow.de oder per Post an die Geschäftsstelle. Breite Straße 32 in 13187 Berlin

Einsendeschluss ist der 25. Oktober 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

KULTUR & FREIZEIT

Blätterfall

Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt Von den bunten Bäumen ab.

Jeder Weg ist dicht besät Und es raschelt, wenn ihr geht.



Finde den Weg zum Blätter-Vogel

BLÄTTER-TIERE

Herbstzeit ist Bastelzeit! Wenn es für Unternehmungen draußen zu ungemütlich ist, haben wir hier einen Tipp die Zeit kreativ zu nutzen.

UND SO EINFACH GEHT'S:

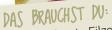


1 Zeichnet das Tiergesichtauf dem Papier vor.

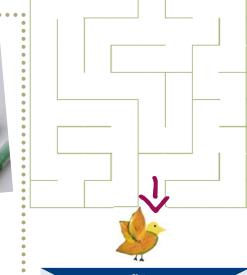


2 nun gestaltet Ihr mit den Blättern den Tierkörper und die Blätter mit Kleber fixieren.





■ Papier, bunte Filzstifte, Kleber und natürlich bunte Herbstblätter (vorher einige Tage pressen!).



Auflösung Heft 2/2022



1 9 2 5 6 7 2 5 7 3 6 9 8 4

© www.kinder-malvorlagen.com





Geschichtswettbewerb

"MEHR ALS EIN DACH ÜBER DEM KOPF. WOHNEN HAT GESCHICHTE."

Beim 28. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten geht es um die Geschichte des Wohnens. Bis zum 28. Februar 2023 können Kinder und Jugendliche auf historische Spurensuche gehen – auch bei uns Genossenschaften.

"Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an", sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zum Geschichtswettbewerb. "Unsere Wohnungen und Nachbarschaften spiegeln dabei immer auch politische Verhältnisse und soziale Ungleichheiten, ästhetische Ideale und sich wandelnde Werte. Wie wir wohnen, war und ist auch ein politisches Thema."

Und aktueller denn je: Während in den Städten der Wohnraum immer teurer wird, fehlt auf dem Land vielerorts die Infrastruktur, die das Wohnen dort lebenswert macht. Beispiele für kreative Lösungen dafür sind Wohngemeinschaften für mehrere Generationen, Konzepte für klimafreundliches Bauen und Nachbarschaftsinitiativen, die Raum bieten für Mitgestaltung.

HISTORISCHE SPURENSUCHE VOR ORT

Die Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, zu erforschen, wie und wo Menschen früher wohnten. Was sagen die Wohnverhältnisse der Vergangenheit über die Gesellschaft der damaligen Zeit aus? Und wie hat sich das Wohnen im Laufe der Jahrhunderte verändert? Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: vom mittelalterlichen Wohnen und Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg.

Wie sich die Jugendlichen dem Thema widmen, bleibt ihrer Kreativität überlassen: schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Ausstellungen oder vieles mehr. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich.

 ${\bf Ausf\"uhrliche\ Teilnahmebedingungen:}$

www.geschichtswettbewerb.de

FORSCHEN IM BERLINER COOPERATIV-WERKRAUM

Im Cooperativ-Werkraum des Genossenschaftsforums lässt sich die Genossenschaftsidee und deren Potenzial für Bauen und Wohnen in Berlin – seit über 100 Jahren – kennenlernen. Es gibt eine kleine Fachbibliothek zum Thema Wohnen und Stadtentwicklung sowie Publikationen und Archivmaterial von über 30 Wohnungsgenossenschaften in Berlin. Zusätzlich zu Workshops mit Schulklassen und Recherche wird hier auch der Kontakt zu den Mitgliedsgenossenschaften in ganz Berlin vermittelt.

Cooperativ-Werkraum, Eythstraße 32, 12105 Berlin. Ansprechpartnerin: Caroline Rosenthal. Tel.: 302 48 24.

www.cooperativ-werkraum.de

Tipp: Wohnen und Arbeiten. Genossenschaften sind auch interessante Arbeitgeber und bilden Immobilienkaufleute aus. Mehr dazu auf Seite II.

I





Ausbildungsplatz suchen: Jetzt

WIR BILDEN IMMOBILIENKAUFLEUTE AUS

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin geben den Menschen in der Hauptstadt seit über 130 Jahren ein gutes und sicheres Zuhause. Damit sie diese Aufgabe auch in Zukunft erfüllen können, suchen sie nach engagierten Menschen, die eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer starken Gemeinschaft suchen und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Wer dann im Job noch einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten möchte, ist bei uns genau an der richtigen Adresse.

WIR SUCHEN ENGAGIERTE JUNGE MENSCHEN

Familie und Freunde sind gefragt: Sie kennen einen jungen Menschen auf Berufssuche? Bitte machen Sie doch auf unsere Ausbildung aufmerksam. Junge Menschen finden bei uns spannende Perspektiven – für die gesellschaftliche und ihre persönliche Entwicklung. Rechnungswesen und Controlling, Finanzierung und Technik, Mitgliederbetreuung und Mietenbuchhaltung: Angehende Immobilienkaufleute können sich bei uns auf vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben freuen – und nach der Ausbildung auf attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir stellen unseren Ausbildungsberuf auch online vor. Wir haben mit unseren Azubis Videos gedreht. Sie zeigen ihren Arbeitsplatz, sprechen über ihre Aufgaben und darüber, wie es nach der Ausbildung weitergeht.

Reinschauen lohnt sich: www.wbgd.de/regionen/berlin/karriere www.instagram.com/wbgberlin

ISTAF 2022

37 000 ISTAF-FANS ZUM SAISONABSCHLUSS "ON FIRE"

Am 4. September feierten die Zuschauer im Olympia-Stadion zum 101sten Mal Weltklasse-Athletinnen und -Athleten. Unter den begeisterten Gästen waren auch über 1000 Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, die zu diesem Sportereignis eingeladen

hatten. Es gab große Emotionen und starke Leistungen zum Abschluss des Leichtathletik-Jahres. Die insgesamt rund 37000 begeisterten Fans jubelten so laut, dass die gute Stimmung bei den Athleten und Athletinnen reihenweise für Gänsehaut-Momente sorgte.

Der Speerwurf-Europameister Julian Weber zeigte noch einmal, warum er in München zurecht gewonnen hatte. Medaillen-Garantin Malaika Mihambo flog im Weitsprung gleich im ersten Versuch auf 6,92 Meter – konkurrenzlos. Seinen ISTAF-Hattrick machte Karsten Warholm über 400 Meter Hürden perfekt. Und zum Abschluss stürmte USSprintstar Noah Lyles in 9,95 Sekunden zum 100-Meter-Sieg.

Unser Workshop "Bauphysik"

DA WIRST DU BAUKLÖTZE STAUNEN

Statik, Wärmeleitung, Elektrizität, Akustik, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem Workshop Bauphysik erforscht werden. Unsere Workshopleiterin ist damit regelmäßig in Schulen, Kitas und auf Sommerfesten

unterwegs. Zusätzlich erarbeitet sie kleine Experimentier-Videos. Die Versuche lassen sich dann gut zuhause nachmachen. Zu sehen sind sie auf: https://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin/workshop-bauphysik

Sie wollen auch mit Ihren Kindern experimentieren? Dann melden Sie sich bitte bei Monika Neugebauer:

Tel.: 030/30302105. E-Mail: monika.neuge-bauer@gilde-heimbau.de







Genossenschaft - die erfolgreiche Unternehmensform

SMART IN EUROPA: FREI ARBEITEN UND GENOSSENSCHAFTLICH ABGESICHERT SEIN

Die Genossenschaft Smart eG folgt dem Prinzip der Shared Company. Alle Mitglieder teilen sich die Kosten für das gemeinschaftliche Unternehmen – die Verwaltung der administrativen und wirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Genossenschaft.

Die Smart eG ist ein Gemeinschaftsunternehmen, das auf Solidarität und den Prinzipien der Sozialwirtschaft beruht. Innerhalb der Genossenschaft können Mitglieder ihre berufliche Tätigkeit abwickeln. Smart ist für die Mitglieder Arbeitgeber und bietet den bestmöglichen administrativen, sozialen und rechtlichen Schutz. Die angestellten Mitglieder erhalten Zugang zu administrativen Dienstleistungen (Rechnungsstellung, Mahnwesen, Budgetverwaltung), Beratung und Begleitung, Versicherungsleistungen (Haftpflichtversicherung und eine Zahlungsgarantie bei Zahlungsverzögerungen oder -ausfällen) sowie Zugang zu einem umfassenden Sozialversicherungsschutz im Rahmen einer Anstellung bei der Genossenschaft.

ANSTELLUNG BEI DER GENOSSENSCHAFT

Mitglieder der Genossenschaft sind – basierend auf ihren durchschnittlichen Einnahmen – bei der Genossenschaft angestellt. Dabei werden von den Aufträgen alle Lohnnebenkosten (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) gedeckt: Alle Sozialabgaben (gesetzliche Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) sowie die Lohnsteuer werden von der Genossenschaft einbehalten und abgeführt. Die Krankenkasse kann frei gewählt werden.

ÜBER 100000 MITGLIEDER IN ACHT EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Smart-Mitglieder profitieren von der sozialen Absicherung einer*s Angestellten. Smart ist eine Genossenschaft für Personen, die eigene Dienstleistungen anbieten, für deren Ausübung keine Zulassung erforderlich ist (der Verkauf von Waren ist derzeit noch nicht möglich). Mitglied bei Smart zu werden bedeutet auch, einer Gemeinschaft von mehr als 100000 Mitgliedern in acht europäischen Ländern beizutreten: Belgien, Frankreich, Österreich, Italien, Spanien, Schweden und die Niederlande.

"Als Mitglied von Smart fühle ich mich unterstützt: Es ist immer jemand von der Genossenschaft oder aus dem Netzwerk der Mitglieder für mich da, um eine Frage zu beantworten oder eine Lösung zu finden", berichtet Mitglied Christelle Kamanan. Übrigens: Smart hat den 2. Preis des Global Goals Lab-Wirkungsfonds 2021 gewonnen.

MITGLIEDSCHAFT UND SMART EG IN BERLIN

Für die Mitgliedschaft muss mindestens ein Genossenschaftsanteil für 50 Euro erworben werden. Von jedem Auftrag, der über die Genossenschaft abgewickelt wird, wird die Smart-Gebühr von derzeit 9 Prozent der Netto-Summe des Rechnungsbetrags einbehalten. Die Einnahmen aus der Smart-Gebühr fließen zurück in die Serviceleistungen der Genossenschaft, deren Weiterentwicklung sowie für den Ausgleich von Zahlungsausfällen. Wird ein Projekt nicht über Smart abgewickelt, fallen auch keine Kosten an.

Büro- und Besuchsadresse (nur mit Termin): Wilhelmstraße 149-150, 10963 Berlin. Post-, Rechnungs- und Vertragsadresse: SMartDe eG, Mehringplatz 8, 10969 Berlin. Tel.: 2433 6740. www.smart-de.org Wöchentliche Info-Veranstaltungen online: www.smart-de.org/#infosessions



DA WIRST DU GARANTIERT 3. 3. 3. 3. 4. 4. 4. 4. 5. 7. 4. 1. 1. E. N. E.





Stadtspaziergang

RUNTER VOM SOFA – RAN AN DIE PFLANZEN

Es ist noch nicht so lange her, dass Menschen, die sich vegetarisch oder sogar vegan ernähren, etwas abfällig als "Körnerfresser" bezeichnet wurden. Das ist Geschichte. Die fleischlose Küche liegt besonders bei jungen Großstadtmenschen im Trend und hat mehr zu bieten als mancher denkt.

Es gibt gute Gründe die Ernährung umzustellen. Bei vielen ist es die Gesundheit. Eine fleischlose Ernährung kann z.B. bei Herz-Kreislauferkrankungen oder auch Diabetes Typ II Besserung bringen.

Anderen ist der Klimaschutz wichtig: Durch Viehzucht wird ein wesentlich höherer Teil an CO₂-ähnlichen Gasen ausgestoßen, als durch Autos, Lastkraftwagen, Busse, Schiffe und Flugzeuge zusammen. Und der Tierschutz: Das Wissen um die Qualen in der Massentierhaltung lässt viele lieber auf Fleisch verzichten. Auch der Trend und prominente Vorbilder spielen eine Rolle: Peter Dinklage von Game of Thrones, Natalie Portman, Johnny Depp, Demi Moore und Hannes Jaenicke. Und auf Netflix läuft mit "The Game Changers" eine Ernährungsdoku: Wer sich rein pflanzlich ernährt, ist stärker, lebt gesünder und länger.

BERLIN: VEGANER BÖRSENGANG

Als erster deutscher veganer Lebensmittelhersteller ist Veganz im letzten Jahr an die Börse gegangen. Der Umsatz des Berliner Unternehmens lag 2021 bei 27 Millionen Euro, allerdings bei gleichzeitigem Verlust von fünf Millionen Euro. Der Börsengang sollte frisches Kapital bringen. Veganz-Gründer Jan Bredack will damit eine Produktion für veganen Käse, Fisch und Fleisch bei Berlin aufbauen. Ein weiteres Ziel: den vielen Fans und Kunden die Chance zur Beteiligung zu geben – über den Kauf einer Veganz-Aktie.

www.veganz.de

VÖNER & WAGENBURGER (FRIEDRICHSHAIN)

Der erste vegane Döner wurde vor 20 Jahren für einen mobilen, veganen Verkaufsstand entwickelt. Seitdem werden vegane Fast-Food-Liebhaber auf Festi-

vals und Stadtfesten damit versorgt. 2006 eröffnete der erste feste Imbiss in Friedrichshain-Kreuzberg.

Der Vöner wird am Spieß gegrillt und im Fladenbrot, Wrap oder mit Pommes, frischem Salat und hausgemachten Saucen serviert. Mittlerweile gibt es eine kleine Vönermanufaktur, die weitere Städte (u.a.Leipzig, Kassel, Bonn) mit dem Vönerspieß versorgt.

Vöner & Wagenburger, Boxhagener Straße 56, 10245 Berlin. Tel.: 992 654 23. Täglich (außer Freitag) von 12 - 22 Uhr.

www.voener.de

KOPPS (MITTE)

Das Kopps-Team verwendet frische Zutaten aus überwiegend regionalem und saisonalem Anbau in Bioqualität. Alle Speisen sind hausgemacht. Das ambitionierte Ziel der Küche: Geschmackserlebnisse, die man nicht so schnell vergisst. Das Kopps bietet auch eine eigene





Kochschule. In den veganen Workshops lernt man von den Küchenchefs Marcus Kümmel und Niklas Mirinioui die kreativen Geheimnisse der veganen Kopps-Küche kennen.

Kopps Berlin, Linienstraße 94, 10115 Berlin. **Tel.:** 43 20 97 75. Do – So ab 17 Uhr. www.kopps-berlin.de

SCHILLINGERS SWING KITCHEN (MITTE)

Vegan leben wollte er, aber nicht hungern. Nach seiner Kellner-Lehre im elterlichen Dorfgasthof hat sich Charly Schillinger zahlreiche finanzökonomische Diplome angeeignet und in der internationalen Finanzwelt gearbeitet. 1988 entschied er sich für eine vegetarische, zehn Jahre später für die vegane Lebensweise und seine Frau Irene erfand die österreichische Hausmannskost auf rein pflanzlicher Basis komplett neu. Heute gehören die Schillingers zu den bekanntesten Vorreitern der veganen Gastronomie in Österreich. Auch in Berlin gibt es seit gut einem Jahr ihre Swing Kitchen. Spezialität: Burger Schillingers Swing Kitchen, Rosenthaler Straße 63, 10119 Berlin und Georgenstraße 201, 10117 Berlin. Täglich 11 - 22 Uhr. Mehr Infos auf facebook

LUCKY LEEK (PRENZLAUER BERG)

Die Karte des Lucky Leek präsentiert sich regional, mit Wert auf raffinierte und gehobene Küche zu angemessenen und fairen Preisen. Alles zu 100 Prozent vegan, ebenso die Auswahl der Weine. Hier gibt es nicht die x-te vegane Bolognese – Spitzenköchin Josita Hartanto hat eine wirklich neue Küche geschaffen, so einfach wie raffiniert. Hobbyköche finden ihre Rezepte in Büchern und einige auch als anschauliche Videos auf der Website vom Lucky Leek. Wer hier nicht auf den Geschmack kommt... Lucky Leek. Kollwitzstraße 54. 10405 Berlin. Tel.: 66 40 87 10. Mi - So 18 - 22 Uhr.

www.lucky-leek.com

KOCHKURSE VEGAN!

Goldhahn und Sampson führt nicht nur wunderbare Lebensmittel aus aller Welt. In den Läden steht eine der umfangreichsten Kochbuchsammlungen im deutschsprachigen Raum – mehr als 4000 Titel haben es ins Sortiment geschafft. Auch in Sachen Kochkurs ist die Zahl beeindruckend: über 500 im Jahr mit Themen, Techniken und Gerichten aus mehr als 20 Ländern natürlich auch vegan und vegetarisch.

Die Preise pro Kurs liegen im Schnitt zwischen 60 - 75 Euro.

Goldhahn und Sampson. Wilmersdorfer Straße 102/103. 10629 Berlin und Dunckerstraße 9, 10437 Berlin.

www.goldhahnundsampson.de

NACHHALTIG URLAUBEN: AHEAD BURGHOTEL

Inmitten des UNESCO Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe Brandenburg liegt die denkmalgeschützte Burg, direkt am Fluss Löcknitz. Das ahead Burghotel in Lenzen/Elbe ist ein veganes, klimapositives und konsequent nachhaltig ausgerichtetes Haus mit einem rein pflanzlichen und ökologischen Restaurant. Von Ökostrom über Verzicht auf Plastik, Naturholzmöbel und Biobettwäsche bis zu natürlichen Lebensmitteln hat man sich hier viel Gedanken gemacht. Und dabei sollen die Gäste nicht verzichten – Klima-Bewusstsein soll Spaß machen. Auch beim Freizeitangebot: Meditation, Yoga, Radfahren, Schwimmen, Wandern, Fitness, Stand Up Paddeling & Kanufahren. ahead Burghotel, Burgstraße 3, 19309 Lenzen/Elbe. Tel.: 038 792 / 507 83 00. www.aheadhotel.de

STERNE-TIPP: COOKIES CREAM

Das Cookies Cream ist das erste vegetarische Restaurant, das mit einem Guide Michelin Stern ausgezeichnet wurde! Cookies Cream, Behrenstraße 55, 10117 Berlin. Di – Sa ab 17.30 Uhr. www.cookiescream.com

ONLINE-TIPP: VEGANBERLIN

VeganBerlin ist der Guide für veganes Essen und Lifestyle in Berlin: Restaurants, Cafés, faire Kleidung, nachhaltige Geschäfte, Produkte, Veranstaltungen sowie Adressen von veganen & vegetarischen Caterern. www.veganberlin.com

BUCHTIPP: VEGAN-KLISCHEE ADE!

Wissenschaftlich fundiert, aber allgemein verständlich, beantwortet Autor Niko Rittenau wichtige Fragen zur Versorgung mit essentiellen Nährstoffen wie Protein, Eisen, Calcium, B12, Omega 3 und weiteren. Bei richtiger Auswahl und Zubereitung der Lebensmittel kann eine vegane Ernährung gesundheitsförderlich und effektiv in der Prävention chronisch-degenerativer Erkrankungen sein und dieser Ratgeber zeigt worauf es dabei ankommt. Klischees werden objektiv auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft, auf Basis der aktuellen

Studienlage objektiv und undogmatisch erläutert und, wo nötig, widerlegt. Vegan-Klischee ade! Niko Rittenau. Ventil Verlag (6. Aufl. 2019). 464 Seiten. Preis: 24,80 Euro. ISBN: 978-3-95575-096-1







Made in Berlin

ASELI: BERLINER MÄUSE SEIT 1921

Die Schaumzucker-Mäuse lassen Kinder- und Erwachsenenherzen höherschlagen. In der Berliner Süßwarenmanufaktur in Reinickendorf werden handdekorierte Schaumzuckerfiguren mit viel Liebe zum Detail produziert. Aseli ist ein Familienbetrieb in der dritten Generation. Von Beginn an ist die Manufaktur in Berlin ansässig und fertigt die unverwechselbaren Riesenmäuse und viele weitere leckere Schaumzuckerfiguren.

Firmengründer Alfred Seliger kannte sich von Kindesbeinen an mit Süßigkeiten aus. Sein Vater war Konditormeister und hatte seine eigene Süßwarenproduktion. Der Sohn wollte unbedingt ebenfalls Konditor werden und seine "süßen Träume" verwirklichen. Er arbeitete hart, übte und probierte, oft bis tief in die Nacht, bis dann endlich ein Rezept geboren war, welches noch heute ein gut gehütetes Geheimnis ist.

Danach zog Alfred Seliger mit dem Bollerwagen von Geschäft zu Geschäft und verkaufte seine Leckereien. Bald war er in ganz Berlin bekannt und die Geschäftsleute freuten sich auf seinen Besuch. Er kreierte immer neue Leckereien, aber seine beliebteste war die kleine, süße, weiße Maus aus Schaumzucker (Marshmallow).

Nach seiner Meisterprüfung gründete er 1921 seine eigene Firma und aus seinem Namen Alfred Seliger entstand die Marke "Aseli". Nach fünfzig erfolgreichen Jahren setzte dann sein Sohn Heinz die Tradition fort und übernahm 1971 das Unternehmen. Heute führen wiederum dessen Söhne Christian und Michael die Firma bereits in der dritten Generation.

Der Schaumzucker wird bis heute nach den Rezepten des Firmengründers und in Handarbeit gefertigt. Die Rohmasse wird noch immer in traditionellen Kupferkesseln gekocht. Durch die hohe Wärmeleitfähigkeit verteilt sich die Temperatur schnell und gleichmäßig, die Zuckerlösung kann nicht anbrennen und erhält ein ausgewogenes Aroma. Aseli verwendet nur natürliche Farbstoffe und setzt keine gentechnisch veränderten Organismen ein. Die Produkte enthalten auch keine kennzeichnungspflichtigen Allergene und sind sowohl gluten-, als auch laktosefrei. Sind die niedlichen Figuren fertig, werden sie von Hand dekoriert und in die Verpackung gelegt.

Aseli Fabrikverkauf: Granatenstraße 22, 13409 Berlin. Mo – Fr: 7-16 Uhr. Aseli Boutique Hackesche Höfe: Rosenthaler Straße 40-41, Hof IV, 10178 Berlin. Mo – Sa: 10.30-18 Uhr. www.aseli.de

Digitale Plattform für Senioren

FREIZEIT-ANGEBOTE AUF EINEN BLICK



Auf Seniorennetz.Berlin gibt es eine Übersicht zu Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für ältere Menschen in Berlin: Orte und Einrichtungen sind dort ebenso zu finden wie regelmäßige und einmalige Angebote in der Nähe. Dafür arbeitet das Seniorennetz mit den Bezirken sowie zahlreichen Einrichtungen und Organisationen zusammen.

Das "Seniorennetz Berlin" hilft älteren Menschen das Internet zu nutzen

und Angebote in Berlin zu finden. Neben dieser Internet-Plattform und den Tablet-Kursen sind auch die Info-Boxen ein Bestandteil des Projektes. Sie sind für Menschen ohne Tablet, Smartphone, Computer oder Internetanschluss. Die Info-Boxen stehen aktuell in zwei Einrichtungen für Senior*innen im Bezirk Mitte. Im Laufe des Projektes sind vier weitere Info-Boxen vorgesehen.

Info-Boxen: AWO Freizeitstätte Schillerpark, Barfusstraße 22, 13349 Berlin Begegnungsstätte Spandauer Straße, Spandauer Straße 2, 10178 Berlin www.seniorennetz.berlin





Ehrenamt

SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES 2023

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Vom 17. bis 25. Juni 2023 treten rund 7.000 Athleten und Athletinnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in Berlin in 26 Sportarten und Unified Sports® Wettbewerben an.

Ein so großes Event braucht neben professioneller Organisation auch viele engagierte helfende Hände. Gesucht werden bis zu 20.000 Volunteers für die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Wer dabei sein möchte, kann den Athleten und Athletinnen ein einmaliges Berlin-Erlebnis bereiten und

mit allen gemeinsam ein unvergessliches Fest der Begegnung feiern.

VORTEILE UND VORAUSSETZUNGEN ALS VOLUNTEER

Volunteers erhalten freien Eintritt zur Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie zu allen Wettbewerben, Essen und Getränke, Volunteer-Bekleidung und Merchandise-Artikel, Volunteer-Zertifikat und kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und Teilnahme an Volunteer-Schulungen vor den Spielen.

Die Bewerbung ist bis zum 31. Dezember 2022 möglich. Mindestalter 16 Jahre (Stichtag 1. Mai 2023), Verständigung auf Deutsch oder Englisch, Verfügbarkeit für mindestens 5 Tage.

Wer gemeinsam mit Mitschülern, Freunden oder Bekannten aus dem Sportverein im Einsatz sein möchte, kann als Volunteer-Gruppe teilnehmen (E-Mail an volunteers@berlin2023.org).

Informationen und Unterstützung bei der Bewerbung gibt es auf www.berlin 2023.org/de/mach-mit/volunteers www.berlin2023.org

Buchtipp

BERLINER KOCHBUCHAUTORINNEN

Birgit Jochens macht Kochbuchautorinnen bekannt, die großenteils aus dem Blick geraten sind. Darüber hinaus entlockt sie den Kochbüchern ihrer Protagonistinnen, was diese über die Ernährungsgewohnheiten der jeweiligen Zeit verraten und garniert dies mit zeittypischen Rezepten. Mit kleinen Exkursen werden technische, wirtschaftliche und soziale Voraussetzungen beschrieben, die den Rezeptsammlungen zugrunde liegen: Wie wurde in einer "Schwarzen Küche" gekocht? Wo konnte man in Alt-Berlin Lebensmittel kaufen? Welche Kinderkost hielt man für geeignet?

Alle zehn Berlinerinnen, die vorgestellt werden, hatten ihre eigenen Motive für das Schreiben eines Kochbuchs, darunter Lina Morgenstern, um 1870 international bekannt als Grün-

derin von Volksküchen, Hedwig Heyl, eine Fabrikbesitzerin und Protagonistin der Frauenbewegung, und Ottilie Palfy, Inhaberin einer privaten "Irren-Anstalt".

Betrachtet werden auch Vertreterinnen aus den Anfängen weiblicher Kochbuch-Produktion, wie die Verlegerin Friederike Helene Unger und Sophie Wilhelmine Scheibler, Vorgestellt werden zudem Lilo Aureden, eine Bestseller-Autorin der 1950er-Jahre, und Ursula Winnington, die mit exotischerotischer Koch-Literatur die DDR-Küche aufmischte und seit der deutschen Wiedervereinigung auch den Westen verführt. Die porträtierten Frauen waren alle Pionierinnen in ihrem Metier und suchten sich zu profilieren, oft in der Auseinandersetzung mit tradierten Rollenbildern.



Zwischen Ambition und Rebellion – Karrieren Berliner Kochbuchautorinnen, Birgit Jochens. Verlag für Berlin-Brandenburg 2021. 192 S., 129 Illustrationen, 32 Rezepte. Preis: 25 Euro. ISBN: 978-3-947215-88-1



100 Jahre Renaissance-Theater Berlin

IMMER WIEDER EINZIG

Das Renaissance-Theater ist kein ehemaliges Hoftheater, kein Staats- oder Stadttheater, sondern ein Privattheater. Es ist nicht im Renaissance-Stil erbaut, wie der Name vermuten lässt, sondern eins der wenigen noch erhaltenen Art-Déco-Theater Europas. Und es ist Zeuge der großen Berliner Theaterzeit zwischen den Weltkriegen.

Aber eine Renaissance des deutschen Theaters will Theodor Tagger (1891 – 1965), der 1922 mit 31 Jahren in Berlin ein Theater sucht, einleiten. Er findet es in einem bereits 1903 errichteten Gesellschaftshaus nahe dem Bahnhof Zoo.

Die ersten Spielzeiten bringen dem neuen Theaterdirektor Erfolge und Misserfolge, bis er Anfang 1926 pleite ist. Doch anstatt aufzugeben, entschließt er sich zu einem radikalen Neuanfang: Er lässt das Theater völlig umbauen. Dafür findet sich ein Investor, der Konzernherr Michael Jakob, einer der reichsten Männer Deutschlands. Und so entsteht innerhalb von fünf Monaten ein Juwel des Art déco.

Im Januar 1927 wurde Oskar Kaufmanns neues Renaissance-Theater eröffnet. Er hatte dem Eckgebäude innen und außen eine völlig neue Gestalt verliehen. Ein magisch blaues Leuchten zog nun die Aufmerksamkeit abend-

licher Passanten an. Wenige Jahre später wird Tagger zu den wichtigsten deutschsprachigen Dramatikern der Zeit gehören – allerdings unter einem Pseudonym: Ferdinand Bruckner.

DER ARCHITEKT OSKAR KAUFMANN

Kaufmann, Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie, wurde 1873 in Neu St. Anna (damals Ungarn, jetzt Rumänien) geboren und war ein Ausnahme-Architekt, der innerhalb von knapp 20 Jahren sieben Theater baute - darunter das Hebbel-Theater (1907), die Volksbühne am Bülowplatz (1913/14), die Komödie (1924). Das Renaissance-Theater (1926) war sein siebenter und letzter Berliner Theaterbau. 1933 entzogen ihm die Nazis die Berufsbezeichnung. Er emigrierte nach Palästina, baute in Tel Aviv das erste hebräische Theater, das Habimah. Oskar Kaufmann starb 1956 in Budapest, ohne je nach Berlin zurückzukehren.

OKTOBER BIS DEZEMBER: DAS HALSBAND

Scharfzüngig und mit genauem Blick seziert John Vanbrugh in dieser "Post-Renaissance"-Komödie (Premiere 1705) den kalten Zynismus einer ausschließlich materiell geprägten bürgerlichen Gesellschaft, in der jede emotionale

VERLOSUNG *

Unter unseren Mitgliedern können wir 3 x 2 Karten für die Vorstellung am Mittwoch, 2. November 2022, verlosen. Beantworten Sie uns die Frage: Was ist das bekannteste Bauwerk des Architekten und Dramatikers John Vanbrugh? Ihre Lösung bis zum 21. Oktober an: vielgemeinsam@gilde-heimbau.de oder Redaktion, Gilde Heimbau, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin

*Wichtig: Nur Einsendungen mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Genossenschaft) können an den Verlosungen teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.

menschliche Beziehung auf der Strecke bleibt. Der titelgebende Diamantenschmuck wird dabei zum Symbol einer kriminellen Wertschöpfung als Basis einer bürgerlichen "Gemein"-schaft. Abhängigkeiten werden schamlos ausgenutzt, um sich Vorteile zu verschaffen, und das Damoklesschwert, das die Gesellschaft über sich selbst verhängt hat, ist einzig und allein drohender Geldmangel. Eine witzige Farce mit zeitloser Thematik.

Renaissance-Theater Berlin, Hardenberg-/Ecke Knesebeckstraße, 10623 Berlin. www.renaissance-theater.de



mpressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Berlin Herbst 2022





















EWG-Mitglieder-Treff Dolomitenstr. 47/49, 13187 Berlin

Bastel-Zirkel

(jeweils 14.30 Uhr) Montag, 10.10.2022 14.11.2022 Montag, Montag, 12.12.2022

Treffen der Computergruppe

(jeweils 14.00 Uhr)

Donnerstag, 20.10.2022 Dienstag, 01.11.2022 Donnerstag, 17.11.2022

Skat

(jeweils 13.00 Uhr) 11.10.2022 Dienstag, Dienstag, 08.11.2022 Dienstag, Weihnachtsskat 06.12.2022

Qi Gong

(jeweils um 19.00 Uhr) Mittwoch, 19.10.2022 Mittwoch, 02.11.2022 16.11.2022 Mittwoch, Mittwoch, 07.12.2022 Mittwoch, 21.12.2022

NEU: Volkssolidarität Kaffeerunde/Austausch *

(jeweils 14.00 Uhr) Donnerstag, Donnerstag, Donnerstag,



06.10.2022 03.11.2022 08.12.2022

Mieter-Treff Buch, Groscurthstr. 6, 13125 Berlin

Treffen zum Stricken und Häkeln

(ieweils 15.00 Uhr) Donnerstag. 06.10.2022 Donnerstag, 20.10.2022 03.11.2022 Donnerstag, Donnerstag, 17.11.2022 08.12.2022 Donnerstag, Donnerstag, 22.12.2022

Skat & Kartenspiele

(ieweils 15.00 Uhr) 19 10 2022 Mittwoch, Mittwoch. 02.11.2022 16.11.2022 Mittwoch. 07 12 2022 Mittwoch. 21.12.2022 Mittwoch,

Volkssolidarität Kaffeerunde/Austausch*

(jeweils 15.00 Uhr) Mittwoch, Mittwoch,



26.10.2022 23.11.2022

* Wir laden Sie, liebe Mitglieder und Mieter, herzlich zu den Veranstaltungen der Volkssolidarität in unseren EWG-Mitglieder-Treffs ein. Hier sind die Mitglieder der Volkssolidarität in regem Austausch zu Problemen des Alltags, bringen sich für das Gemeinwohl ein oder leisten unkompliziert Nachbarschaftshilfe. Gemeinsame Unternehmungen und Feiern sind ebenso ein wichtiger Bestandteil der Arbeit vor Ort.

Sie sind noch nicht Mitglied der Volkssolidarität? Gesellen Sie sich dazu - hier erfahren Sie alles rund um die Mitgliedschaft.

Einladung zur Herbstwanderung der EWG

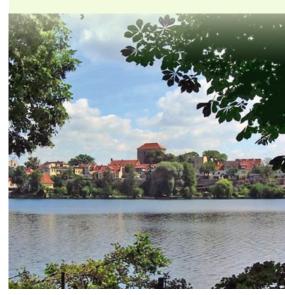
Im Oktober geht die Fahrt nach Strausberg. Die grüne Stadt am See zeigt sich schon herbstlich gefärbt. Unsere Tour führt sowohl am idyllischen Straussee entlang als auch durch die denkmalgeschützte Altstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Sicherlich findet sich zum Abschluss auch eine Einkehrmöglichkeit. Die Wanderung ist ca. 7-8 km lang.

Wann: Sonntag, 23. Oktober 2022

ab S-Bahnhof Pankow S8 um 9.50 Uhr Treff: Vorhalle des S+U-Bahnhofs Pankow ca. 10 Minuten vor der Abfahrt

Tarif: ABC

Frau Breitmeier freut sich auf Ihre Teilnahme!



Wir informieren Sie über Aushänge in unseren Schaukästen und auf der EWG-Webseite zu aktualisierten Angeboten.

Haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen? ■ Kontakt: Frau Schwabe, Tel.: 477006-40 E-Mail: schwabe@ewg-pankow.de



GESCHÄFTSSTELLE

Breite Straße 32, 13187 Berlin Tel.: 477006-0, Fax: 477006-11 info@ewg-pankow.de

SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

SERVICE-CENTER IN BERLIN-BUCH

Groscurthstraße 2, 13125 Berlin

Tel.: 94396874 SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

 $sowie \ nach \ individueller \ Vereinbarung.$

Hausmeistersprechstunde

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

WOHNUNGSWIRTSCHAFT/VERMIETUNG:

Fau Fox Tel.: 477006-17

fox@ewg-pankow.de

Frau Franke Tel.: 477006-15

franke@ewg-pankow.de

Frau Irmler Tel.: 477006-14

irmler@ewg-pankow.de

Frau Neumann Tel.: 477006-25

neumann@ewg-pankow.de

Herr Praechter Tel.: 477006-30

praechter@ewg-pankow.de

MITGLIEDERWESEN:

Frau Kranl Tel.: 477006-41

kranl@ewg-pankow.de

MIETENBUCHHALTUNG:

Frau Goetz Tel.: 477006-28

goetz@ewg-pankow.de

BETRIEBSKOSTEN:

Frau Peters Tel.: 477006-20

peters@ewg-pankow.de

MITGLIEDERBETREUUNG:

Frau Schwabe Tel.: 477006-40

schwabe@ewg-pankow.de



3/2022

Mitgliederzeitschrift der EWG Berlin-Pankow eG